

Der rote Hydrant

Ausgabe 8 / August 2023

12. Jahrgang

www.feuerwehr-kirchehrenbach.de



Training in den Sonnenuntergang

Lehrgänge und Fortbildungen Seite 2+4

Kinderfeuerwehr unterwegs Seite 5

Neuer Gruppenführer



Glückwunsch an Feuerwehrmann Michael Götz: Er hat Anfang Juli erfolgreich den Gruppenführer-Lehrgang an der Staatlichen Feuerwehrscheule Würzburg abgeschlossen. Der Gruppenführer befehligt bzw. führt die taktische Einheit „Gruppe“, beispielsweise auf einem unserer Löschfahrzeuge mit jeweils neun Einsatzkräften. Bei dem 41-stündigen Lehrgang geht es neben viel Hintergrundwissen um das Trainieren der Gruppenführer-Funktion in zahlreichen Einsatzübungen. Zum 1. August hat er offiziell die Funktion „Leiter Atemschutz“ in der Feuerwehr übernommen.

Drei Einsätze

Insgesamt drei Mal folgte im Juli eine Alarmierung der Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung (UG-ÖEL) des Landkreises. Damit einher geht auch ein Einsatz der Kirchehrenbacher mit dem Gerätewagen Logistik und der Landkreis-Ausrüstung. Allerdings war bei allen Einsätzen kein eingreifen nötig, die Lage stellte sich weniger dramatisch dar, als anfangs angenommen. Am 7. Juli ging es zu einem Scheunenbrand nach Oberehrenbach, am 12. Juli zum Brand Industriegebäude nach Forchheim und am 24. Juli zu einem Gefahrstoff-Austritt auch nach Forchheim. Als Katastrophenschutz-Komponente ist die UG-ÖEL und die in Kirchehrenbach stationierte Ausrüstung bei bestimmten größeren Einsatzstichwörtern mit von der Partie.

Jugend gibt **Spende** nach NRW

Die große Blaulichtfamilie in Deutschland hat vor kurzem den Atem angehalten, als bekannt wurde, dass ‚Zwei von uns‘ im Einsatz in St. Augustin (NRW) ihr Leben gelassen haben. Die Gedanken sind immer noch bei den Familien der tödlich verunglückten Feuerwehrleute und vor allem bei allen Beteiligten des tragischen Einsatzes vom 18. Juni.

Aus den Spenden der Christbaum-Sammelaktion 2023 hat die Jugendfeuerwehr Kirchehrenbach im Juli insgesamt 600 Euro auf ein Hilfs-

konto der Stadt St. Augustin überwiesen. Der Beitrag soll mithelfen, die Not zu lindern. Das Unglück hätte genauso jede andere Feuerwehr treffen können.

„Wir bedanken uns herzlich bei allen Kirchehrenbacherinnen und Kirchehrenbachern, die mit ihrer Spende im Januar dazu beigetragen haben, dass wir helfen können“, sagte der Feuerwehrnachwuchs.

Eine zweite Teilspende wird in Kürze anderweitig übergeben. Eine Berichterstattung folgt.

Unterstützung in Ebs



Mit dem Thema Vegetationsbrandbekämpfung haben sich die Einsatzkräfte der Feuerwehr Ebermannstadt am 14. Juli befasst. Auf Anfrage von stellvertretendem Kommandant Kevin Lang waren Kirchehrenbachs Kommandant Sebastian Müller und Gruppenführer Michael Götz als Referenten samt Ausrüstung gekommen. Wie wichtig das Thema ist, zeigten erst Tage zuvor ein großer Flächenbrand im Kreis Lichtenfels, kurze Zeit später ein großer Wald- und Flächenbrand im Kreis Bamberg. Einsatzgrundsätze und Sicherheitsregeln, das Vorgehen auf dem Feld oder im Wald und die – bereits vorhandene – Ausrüstung der

Ebser wurden durchgesprochen. Anschließend fand auf einem abgeernteten Getreidefeld ein kleiner Praxisteil statt, um sowohl den Einsatz von Löschrucksack, Handwerkzeugen, aber auch mit dem Strahlrohr zu zeigen. Die Kirchehrenbacher dankten für die Einladung. Der Termin hat wieder gezeigt, dass „gemeinsam mehr geht“. (Fotos: FF Ebs)

Inhalt

- 1 Zug 2, 24.7. (Foto: smü)
- 1 – 4 Kurz berichtet, Inhalt Termine, Impressum
- 5 – 7 Das war los



Zu ihrem ersten praktischen Termin haben sich die sechs Feuerwehr-Azubis Anfang Juli getroffen. Seit einigen Wochen durchlaufen fünf Jugendliche und ein Erwachsener das Basismodul der Modularen Truppausbildung (die Feuerwehr-Grundausbildung in Bayern). Bis in den Herbst sollen alle nötigen Themen absolviert sein und die Prüfung anvisiert werden. Wir wünschen viel Spaß und viel Erfolg während eurer Ausbildung! (Foto: md)

Radio-Dorftour machte **Halt**



Die Radio Bamberg-Dorftour machte am 24. Juli ihren Auftakt in Kirchehrenbach. Zwischen Schul-Sportplatz und Schule gab es Musik, Essen und Mitmachangebote. Mit von der Partie war die Jugendfeuerwehr, die zwei kleine Stationen für Kinder anbot. Vom Feuerwehrverein kamen Pavillon und Garnituren. Der Erlös des Nachmittags soll der Kinder- und Jugendfeuerwehr zugute kommen. Auf den „Wasser-Dunker“ wurde Bürgermeisterin Anja Gebhardt gewählt (Foto: smü)

Die nächsten Termine

Sa, 5. August, 14:00 Uhr: **Spalierstehen Hochzeit** Anna Maria + Jakob
Mo, 7. August, 19:30 Uhr:

Höhensicherung

Fr, 11. August, 14:00 Uhr: **Ferienprogramm** (eingeteilte Helfer/extra Info)

Mo, 14. August, 19:30 Uhr:

Fahrer / Maschinisten

Do, 24. August: **Patronatsfest St. Bartholomäus (Prozession)**

Anprobe neue Schutzkleidung erfolgt im Laufe des August – Termine werden separat mitgeteilt.

So, 3. September: **Absicherung Fränkische Schweiz-Marathon** (Abfrage separat)

Impressum

Herausgeber: Feuerwehr
Kirchehrenbach, Hauptstraße 98,
91356 Kirchehrenbach

Redaktion: Sebastian Müller (smü),
Kommandant, E-Mail kommandant@feuerwehr-kirchehrenbach.de

Der Berichtszeitraum umfasst immer den letzten Monat. Info: www.feuerwehr-kirchehrenbach.de/service

Zwei neue **Atemschützer**



Und wieder gibt es Zuwachs bei den Feuerwehrleuten, die (buchstäblich) ins Feuer gehen: Felix Hack (rechts) und Max Dietz haben im Juli erfolgreich an der Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger teilgenommen. In 24 Stunden (an sechs Abenden) erfolgte die Weiterqualifizierung mit weiteren Ehrenamtlichen aus dem Landkreis im Atemschutzzentrum in Ebermannstadt. Bei dem Lehrgang werden Technik und Taktik sowie der Umgang mit der Ausrüstung vermittelt. Ohne den „schweren Atemschutz“ geht bei Brandeinsätzen nichts, die Einsatzkräfte schützen sich damit vor dem giftigen Rauch. Mit Felix und Max stehen in der Gemeinde Kirchehrenbach aktuell 35 einsatzbereite Atemschutzgeräteträger zur Verfügung.

Erlebnis!

Nach drei Jahren Pause bietet die Feuerwehr wieder ein Ferienprogramm an. Am Freitag, 11. August, wird „Feuerwehr spielerisch erlebt!“ Unter Federführung der Kinderfeuerwehr gibt es einen tollen Nachmittag für Kinder ab 5 Jahren. Alle Infos auf der Internetseite.

FEUERWEHR
Wichel KIRCHEHRENBACH

Feuerwehr
spielerisch
ERLEBEN

Ferienprogramm bei der Feuerwehr
Freitag, 11. August

von 14:00 bis 18:00 Uhr
ab 5 Jahren – Teilnehmerzahl begrenzt.
Anmeldungen per Formular unter
www.feuerwehr-kirchehrenbach.de/ferienprogramm-2023



Fahrtraining auf ADAC-Gelände absolviert



Keine Waschanlage, sondern wichtiges Training für den Ernstfall: Die Kirchehrenbacher Feuerwehrmänner Christian Hübschmann und Manuel Gebhardt waren am 21. Juli Teilnehmer eines sechsstündigen Fahrsicherheitstrainings auf dem ADAC-Gelände in Schlüsselfeld. Vor allem Brems- bzw. Ausweichmanöver wurden trainiert. Der Schwerpunkt: das Vermeiden kritischer Situationen, wie sie bei jeder Einsatzfahrt vorkommen können. Neben den Kirchehrenbachern waren weitere Ehrenamtliche aus Ebersbach, Burk, Gößweinstein, Leutenbach und Schlammersdorf dabei. (Fotos: mg/priv)



Samstag, 1. Juli 2023

Wichtel zu Gast bei Bambinis

Nachbarfeuerwehr veranstaltete Kinderfeuerwehr-Challenge



Gruppenfoto vor passender Kulisse: Die FeuerwehrWichtel mit ihren Betreuern vor dem Walberla. Fotos: mm/smü

Weilersbach Da kamen sie zusammen, die „alten“ Kinderfeuerwehren: ihren 15. Geburtstag feierten die Weilersbacher Bambinis mit einer Kinderfeuerwehr-Challenge. Dass da die 19 Jahre alten Kirchehrenbacher FeuerwehrWichtel auf der Matte standen, verstand sich von selbst. Mit 21 Kindern und fünf Betreuern waren die Kirchehrenbacher gekommen. An den Stationen galt es mit Atemschutz-Attrappen Plüschtiere zu finden, mit zusammengebundenen Beinen durch eine Leiter zu hüpfen, mit der Trage der Bergwacht Wasser zu transportieren und und und. Zum Schluss belegten die Kinder die Plätze 4, 6 und zwei Mal 8 von 16. Insgesamt waren es über 100 Kinder aus sieben Feuerwehren. Ein besonderer Dank gilt den Betreuern und Helfern für Vorbereitung und Begleitung unseres Nachwuchses – Maria Müller, Sandra Peske, Anna Maria Wolf, Johannes Götz und Rene Grimm, zusätzlich haben Michael Götz und Johannes Götz die Kids mit den Löschfahrzeugen chauffiert. Maria Götz plante den Besuch samt „Großtransport“. „Danke euch dafür!“, kommentierte Sebastian Müller den schönen Nachmittag.



Mittwoch, 26. Juli 2023

„Austauschen. Plaudern. Weiterdenken.“

Drei Feuerwehren veranstalteten 1. Waldbrand-Stammtisch



Löschfahrzeug, Infostand, Mitmachstationen und natürlich das kleine Einsatzfahrzeug standen bereit. Fotos: Fw

Kirchehrenbach Mit einer Teilnehmerzahl von knapp 60 Feuerwehrleuten aus allen Ecken des Landkreises haben die Organisatoren wohl einen Nerv getroffen: Gemeinsam mit den Feuerwehren Ebersbach und Kleinsendelbach hatten die Kirchehrenbacher zum 1. Waldbrand-Stammtisch geladen. Im Namen seiner Mitorganisatoren, Kommandant Daniel Wimmelbacher (Ebersbach) und stellv. Kommandant Florian Burkhardt (Kleinsendelbach) begrüßte Kirchehrenbachs Feuerwehrchef Sebastian Müller die zahlreichen Einsatzkräfte. Er sprach die erst kürzlichen Feuer bei Strullendorf (Kreis Bamberg) und Michelau (Kreis Lichtenfels) an, die in Größe, aber auch Ausbreitungsgeschwindigkeit, die dortigen Einsatzkräfte vor eine bisher nicht bekannte Situation stellten. Hitze und Wind taten ihr übriges... Deutlich lässt sich wieder unterstreichen, dass bei Vegetationsbränden andere Spielregeln gelten.



Via Bildschirm gab es Videos und Fotos von Einsätzen und Fortbildungen rund um das Thema.

Und die muss man kennen. Alle drei freuten sich über die große Resonanz – egal ob aus großer oder kleinerer Feuerwehr und egal aus welchem Teil des Landkreises. Im Mittelpunkt des Treffs standen der Austausch zum Thema Vegetationsbrandbekämpfung, das Plaudern über Erfahrungen und das Weiterdenken – wohin geht die Reise (vielleicht)? Mehr als zwei Stunden lang wurden Fragen beantwortet, Probleme diskutiert oder Lösungsvorschläge in den Raum gestellt.

Ebersbacher und Kirchehrenbacher Feuerwehrleute zeigten ausführlich ihre auf einem Rollcontainer untergebrachte Ausrüstung. An anderer Stelle gab es Infos und Details rund um das Thema Ausbildung und den Einstieg ins Thema. Via Bildschirm konnten dutzende Bilder und Videos der letzten Jahre von den drei Feuerwehren verfolgt werden.

Aufmerksamer „nicht-Blau-licht“-Gast war der zuständige Revierförster des staatlichen Forstamts Michael Bug. Auch er unterstrich – wie erst kürzlich im Kirchehrenbacher Gemeindewald – die Wichtigkeit der Vorbereitung auf das Thema Waldbrände. Eine Fortsetzung schlossen Wimmelbacher, Burkhardt und Müller nicht aus. Die ersten Nachfragen gibt es bereits.



Kommandant Müller durfte zahlreiche Gäste aus dem ganzen Landkreis begrüßen.



Anhand verschiedener Ausbildungsunterlagen gab es Einblicke.



Austauschen und vernetzen, ins Gespräch kommen. Das war Ziel des 1. Waldbrand-Stammtischs.